

**Presseinformation der Mitarbeiterseite
der Regionalkommission Ost des
Deutschen Caritasverbandes**



Protestdemonstration von Mitarbeitern der Caritas am 28. Mai 2009 in Berlin

Start 11:00 Uhr Hauptbahnhof – Abschlusskundgebung ca. 12:00 Uhr
Haus der Deutschen Caritas, Reinhardtstr. 13, Berlin-Mitte

**Die 31.600 Caritasmitarbeiter in 1.600 Sozialeinrichtungen
zwischen Flensburg und Zwickau, zwischen Görlitz und
Eisenach wollen mehr Geld für ihre Arbeit.**

**Die Arbeitgeber haben seit 2004 die Gehälter nur minimal
erhöht. Sie verzögern die Verhandlungen permanent und
nutzen dabei alle Möglichkeiten, die ihnen das komplizierte
kirchliche Arbeitsrechtsregelungsverfahren bietet, um
Gehaltserhöhungen zu verhindern.**

**Ihre Angebote sind lächerlich niedrig. Die Realeinkommen
der Caritasmitarbeiter sind massiv gesunken.**

**Das Streiken ist den Mitarbeitern der Caritas von den
Bischöfen nicht erlaubt. Die Verhandlungsführer der
Arbeitnehmer haben ihre Kollegen zur Demonstration
aufgerufen. Sie sollen ihre Verärgerung und ihren Unmut
artikulieren und auf die Verhandlungsführer der
Arbeitgeber öffentlich Druck ausüben.**

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Mitarbeiterseite der
Regionalkommission Ost in der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes

Vervielfältigung und weite Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

Bei Nachfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich an:

V.i.S.d.P. : Andreas Jaster c/o Franziskus-Krankenhaus, Budapester Str. 15-19, 10787 Berlin
Tel. (030) 21997193 oder 0173-1582293